



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 30. April 1916

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Henriette Jacoby.

Abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke

Tragikomödie in fünf Akten von **Hermann Sudermann.**

Leiter der Aufführung: Paul Henckels.

Personen:

Verlagsbuchhändler Brandstetter,
 Stadtverordneter Oscar Fuchs
 Dr. Viktor Brandstetter } seine Peter Esser
 Karen } Kinder { Marie Andor
 Ruth Gebhardt, seine Nichte . . Gertrud Hackelberg
 Dr. John Devereux, Karens Gatte . . Otto Schotten
 Lisbeth Ruth von der Ohe
 Julius Weyrauch, Inhaber des Kunstsalons
 „Scharf und Weyrauch“ Otto Stoeckel
 Frau Weyrauch Hildegard Osterloh
 Lucile von Jaczinska, Schauspielerin . . Olivia Veit
 Friese, Stadtverordneter Emil Lind
 Sigismund Dänsch Paul Kaufmann
 Jeiteles, Journalist Paul Henckels
 Bratz } Stadt- { Eugen Keller
 Holthof } verordnete { Ferdinand Dittrich
 Segeberg } Eugen Dumont
 Leistmann } Carl Walter Schott
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch . . Willy Wietfeld
 Drei Diener bei Weyrauch Friedrich Wörnle
 Theodor Kigler, Heinrich Felden

Kassiererin } bei { Thea Grodzinsky
 Katalogverkäuferin } Weyrauch { Grete Dörpelkus
 Elsa Dalands
 Berta Dubielzek
 Besucher des } Otilie Eggers-Rotter
 Kunstsalons } Eva Kessler
 Albert Fischel
 Willy Buschhoff
 Willy Wietfeld
 Erster Saaldiener } im { Julius Herrmann
 Zweiter Saaldiener } Rathaus { Bruno Rings
 Ein Groom Heinz Klapper
 Dienstmädchen bei Brandstetter . . Klara Battenfeld

Stadtverordnete, Publikum.

Zeit der Handlung: Vor dem Kriege. Zwischen dem vierten und fünften Akt liegen drei Jahre.

Ort der Handlung: Einer der westlichen Vororte Berlins und Berlin selbst.

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—; 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50; 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 6½ Uhr.

Einlaß 7 Uhr.

Beginn der Vorstellung 7½ Uhr.

Ende 10½ Uhr.

Montag, den 1. Mai 1916, abends 8 Uhr, **Aufführung zu kleinen Preisen:**

Der Raub der Sabinerinnen.

Orchester u. Logen Mk. 2.00, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Dienstag, den 2. Mai 1916, abends 7½ Uhr, **Serie III:**

Die gutgeschnittene Ecke.

Tragikomödie in fünf Akten von Sudermann.

Samstag, den 6. Mai, abends 6 Uhr:

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 30. April 1916

Nachmittags 2½ Uhr, zu ermäßigten Preisen:

Henriette Jacoby.

Abends 7½ Uhr:

Die gutgeschnittene Ecke

Tragikomödie

Sudermann.

Verlagsbuchhändler Brandstetter, Stadtverordneter
 Dr. Viktor Brandstetter } seine Kinder
 Karen }
 Ruth Gebhardt, seine Nichte } Ger
 Dr. John Devereux, Karens Gatte }
 Lisbeth } Ru
 Julius Weyrauch, Inhaber des Kunst-
 „Scharf und Weyrauch“ }
 Frau Weyrauch } Hil
 Lucile von Jaczinska, Schauspielerin }
 Friese, Stadtverordneter }
 Sigismund Dänsch }
 Jeiteles, Journalist }
 Bratz }
 Holthof } Stadt-
 Segeberg } verordnete } Fe
 Leistmann } Car
 Kammler, Buchhalter bei Dänsch } F
 Drei Diener bei Weyrauch }
 Theodor Kigler, Heinrich Felden }

bei Weyrauch } Thea Grodtzinsky
 Grete Dörpelkus
 Elsa Dalands
 Berta Dubielzek
 Otilie Eggers-Rotter
 Eva Kessler
 Albert Fischel
 Willy Buschhoff
 Willy Wietfeld
 im Rathaus } Julius Herrmann
 Bruno Rings
 Heinz Klapper
 bei Brandstetter } Klara Battenfeld

Nach dem dritten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

(d. Steuer)
 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—;
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

Kassenöffnung 6½ Uhr. Einlaß

stellung 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.

Montag, den 1. Mai 1916

Der Raub
 Orchester u. Logen Mk. 2.—
 einschließl.

zu kleinen Preisen:
Opern- und Ballett-Opern.
 1. Rang Mk. 1.00 u. Mk. 0.50
 Gebühr.

Dienstag, den 2. Mai 1916

Die gutgeschnittene Ecke.

Serie III:
Die gutgeschnittene Ecke.

PEER GYNT (I. und II. Teil).

Von Henrik Ibsen. Musik von Edvard Grieg.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.

